



**Gemeinde  
Kandersteg**



**Kanton Bern  
Canton de Berne**

An die Einwohnerinnen und Einwohner  
der Gemeinde Kandersteg

Kandersteg, 25. März 2026

### **Informationsanlass:**

**Eröffnung einer Kollektivunterkunft für geflüchtete Personen ab 2028 an der  
Aeusseren Dorfstrasse 170 in Kandersteg**

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 14.01.2026 informierten Vertreter der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern, Amt für Integration und Soziales, der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern sowie des Vereins Asyl Berner Oberland sowie der Eigentümerschaft der betroffenen Liegenschaft den Gemeinderat Kandersteg darüber, dass per Anfang des Jahres 2028 die Eröffnung einer Kollektivunterkunft für Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereichs geplant wird.

Flüchtlinge und Schutzsuchende werden in einem ersten Schritt durch das SEM in Bundesasylzentren untergebracht und die Asylverfahren durchgeführt. Danach werden diese Personen bevölkerungsproportional den Kantonen zugewiesen. Dem Kanton Bern werden dementsprechend 11.8% aller anerkannten Flüchtlinge, vorläufig Aufgenommenen sowie Schutzsuchenden zugewiesen. Die Unterbringung, die Betreuung und die Ausrichtung der Sozialhilfe für diese Personen liegt in der Zuständigkeit des Kantons Bern.

Insbesondere die Unterbringung stellt alle Kantone immer wieder vor grosse Herausforderungen. Dem Kanton Bern ist es in den letzten Jahren immer gelungen, genügend Unterkunftsplätze zur Verfügung zu stellen. Der Kanton hat eine möglichst ausgewogene regionale Verteilung innerhalb des Kantons sicherzustellen. Die Realisierung des Projekts in Kandersteg ist für den Kanton Bern sehr wichtig, da in absehbarer Zeit andere Unterkünfte im Berner Oberland geschlossen werden müssen.

Der regionale Partner des Kantons Bern, der im Auftrag des Kantons für Unterbringung, Unterstützung und Integrationsförderung im Berner Oberland zuständig ist, der Verein Asyl Berner Oberland (ABO), hat daher mit der City West Immobilien AG einen Mietvertrag abgeschlossen. Damit kann die Liegenschaft an der Aeusseren Dorfstrasse 170 ab dem 01.01.2028 als Unterkunft genutzt werden.

Zum jetzigen Zeitpunkt können wir Sie über folgende Details orientieren:

- Der Mietvertrag sieht eine 10-jährige Mietdauer vor, mit der Option einer Verlängerung.
- In der Unterkunft soll eine maximale Bettenzahl von 200 angeboten werden, welche jedoch in der Regel mit höchstens 160 Personen belegt werden soll.

- Asyl Berner Oberland (ABO) wird im Auftrag des Kantons die Kollektivunterkunft betreiben. Die Bewohnenden werden durch Fachpersonen der ABO betreut.
- Die Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich werden mit den gängigen Formen des örtlichen Alltags vertraut gemacht.
- Eine Hausordnung wird den Tagesablauf und den Umgang der Bewohnenden regeln. Die Untergebrachten erhalten vom Kanton via Asylsozialhilfe finanzielle Unterstützung für Essen, Hygieneartikel, Kleidung etc. Die Bewohnenden kaufen ihre Nahrungsmittel selbst ein und bereiten diese in der Unterkunft selbst zu.
- Der Schulbesuch der Kinder aus der Kollektivunterkunft erfolgt zuerst in einem separaten «Intensivkurs Deutsch», wo die Kinder sich erste Kenntnisse der Unterrichtssprache aneignen und mit dem hiesigen Schulalltag vertraut machen. Bei längerem Verbleib in der Kollektivunterkunft werden sie nach und nach in die Regelklassen integriert. Die Bildungs- und Kulturdirektion unterstützt die Gemeinde bei der Erarbeitung einer situativ angepassten Schulungslösung.

Der Gemeinderat hat anlässlich der Information durch die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern darauf hingewiesen, dass die geplante Personenzahl rund 12 Prozent der Wohnbevölkerung entspricht und deshalb als sehr kritisch zu beurteilen ist, sowie dass für die Gemeinde insbesondere die finanziellen und strukturellen Folgen sorgfältig geklärt werden müssen.

Das Amt für Integration und Soziales (AIS) der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern führt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kandersteg, der Bildungs- und Kulturdirektion und ABO einen **Informationsanlass** zur Kollektivunterkunft Kandersteg durch. Dazu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein:

**Freitag, 24. April 2026, 20.00 Uhr**

**Gemeindesaal, Aeussere Dorfstrasse 47, 3718 Kandersteg**

Es ist dem Gemeinderat und dem AIS ein grosses Anliegen, in einem offenen Dialog mit der Bevölkerung und den beteiligten Partnerinnen und Partnern zu stehen.

Der Informationsanlass wird durch Gemeindepräsident Peter Stoller moderiert. Nach einer Präsentation durch die beteiligten Stellen stehen Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde Kandersteg, des Vereins Asyl Berner Oberland sowie der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion und der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern für Fragen zur Verfügung.

**Amt für Integration und Soziales**

Manuel Michel  
Amtsvorsteher

**Gemeinderat Kandersteg**

René F. Maeder  
Präsident

Anita Allenbach  
Gemeindeschreiberin

**Einwohnergemeinde Kandersteg**

Aeussere Dorfstrasse 26, • 3718 Kandersteg • Telefon 033 675 82 22 • [info@gemeindekandersteg.ch](mailto:info@gemeindekandersteg.ch)